
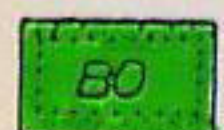


ZEICHENERKLÄRUNG


Art der baulichen Nutzung

 Wohnbaufläche


Grünflächen


 Bolzplatz

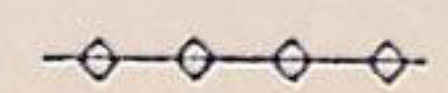
Sonstige Flächen

 Flächen f. d. Landwirtschaft

Sonstige Planzeichen

 Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches der F-Planänderung

 10 KV - Freileitung

 Ferngasleitung (unterird.)

Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBI. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 49 des Gesetzes vom 18.02.1986 (BGBI. I S. 265) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVB1. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.1986 (Nds. GVB1. S. 323) hat der Rat der Stadt Georgsmarienhütte die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung, beschlossen.

Georgsmarienhütte, 10.6.87

Bürgermeister

Stadtdirektor

Hinweis:

Kartengrundlage:

Herausgeber:

Vervielfältigungserlaubnis:

Deutsche Grundkarte M. 1 : 5.000

Katasteramt Osnabrück (1986)

Erteilt durch das Katasteramt Osnabrück für die Stadt Georgsmarienhütte am 20.05.1986 (Gesch.B.Nr.V. 2003/85)

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Flächennutzungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, 14.03.1995

Innerhalb von sieben Jahren nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, 23.03.1995

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER STADT GEORGSMARIENHÜTTE

URSCHRIFT
(12. Änderung)
(M. 1:5000)

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 18.12.85 die Aufstellung der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 26.1.87 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Die öffentliche Darlegung und Anhörung gem. § 2a Abs. 2 BBauG wurde gem. § 2a (4), Ziffer 1 BBauG nicht durchgeführt.
Georgsmarienhütte, den 10.6.87



Stadtdirektor

Bearbeitet: Stadt Georgsmarienhütte
- Stadtplanungsamt -

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung vom 18.12.85 dem Entwurf der F-Planänderung und des Erläuterungsberichts zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 26.1.87 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der F-Planänderung und des Erläuterungsberichts hat gem. § 2a Abs. 6 BBauG vom 2.2.87 bis 2.3.87 öffentlich ausgelegen.
Georgsmarienhütte, den 10.6.87



Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat die F-Planänderung nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung vom 25.3.87 (§ 10 BBauG) nebst Erläuterungsbericht beschlossen.
Georgsmarienhütte, den 10.6.87



Stadtdirektor

Die F-Planänderung ist mit Verfügung vom heutigen Tage, Az.: 309.11-21101-59019 unter Auflagen / mit Maßgaben gem. § 6 BBauG genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Stadt von der Genehmigung ausgenommen.
Oldenburg, den 30. JULI 1987

Bezirksregierung Weser-Ems
Im Auftrag

Die Genehmigung der F-Planänderung ist gem. § 6 (6) BBauG am 31.08.1987 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück Nr. 17/87 bekanntgemacht worden. Die F-Planänderung ist mit dieser Bekanntmachung am 31.08.1987 wirksam geworden.
Georgsmarienhütte, den 29.10.1987



Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden der F-Planänderung ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Änderung gem. § 135 a BBauG nicht geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, den

Stadtdirektor